



**BERLINER
PSYCHOTHERAPIEWOCHE
2013**

KOMPETENZ ERWEITERN
KONTAKTE SCHLIESSEN
KULTUR ERLEBEN

26.-31. AUGUST 2013

Zertifizierung durch die
Psychotherapeutenkammer Berlin
beantragt!

Äquivalenzanerkennung durch
die Landesärztekammer Berlin

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausführliche Veranstaltungsinformationen zu allen Seminaren und Vorträgen sowie im Mittelteil eine Gesamtübersicht der Woche. Sie können sich damit Ihr persönliches Fortbildungsprogramm modular aus allen Veranstaltungen zusammenstellen.

Seminare

Die Seminare finden in der Fortbildungswoche in mehreren Teilen, an einem oder mehreren Tagen statt. Mehrteilige Seminare können nur komplett gebucht werden.

Vorträge

Die Vorträge können Sie kostenfrei besuchen, sobald Sie ein Seminar im Rahmen der Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie belegt haben. Wir bitten Sie zusammen mit Ihrer Seminarbuchung vorab um Ihre Anmeldung. Die Vorträge können nicht einzeln gebucht werden.

Rahmenprogramm

Informationen zum Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsblatt.

Veranstaltungspreise

Die Preise der einzelnen Seminare finden Sie auf den folgenden Seiten. Sie beinhalten auch Seminarunterlagen und eine Verpflegungspauschale.

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für eine Fortbildung, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherabatt in Höhe von 20 € an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Preise für BDP-Mitglieder

Die Deutsche Psychologen Akademie ist die Bildungseinrichtung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP). TeilnehmerInnen, die zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung Mitglied des BDP sind, erhalten Ermäßigungen, die in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen sind (BDP-Rabatt). Der BDP-Rabatt ist mit dem Frühbucherrabatt kombinierbar, nicht aber mit anderen Ermäßigungen.

Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und arbeitslose KollegInnen buchen Veranstaltungen der Deutschen Psychologen Akademie mit einer Ermäßigung in Höhe von 20 % des Veranstaltungsentgeltes. */**

Restplatzbörse für Studentische BDP-Mitglieder

12 Tage vor Beginn einer nicht ausgebuchten Veranstaltung bieten wir Mitgliedern der BV Studierende des BDP Restplätze für 40 % des regulären Veranstaltungsentgeltes an. Ob ein Restplatz zur Verfügung steht, können Sie ab diesem Zeitpunkt tagesaktuell per Email oder telefonisch erfragen. */**

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen der [Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie](#) finden im Haus der Psychologie, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin statt.

Anreise & Übernachtung

Anreise und Übernachtung organisieren Sie selbst. Wir können Ihnen preiswerte Hotelabrufkontingente anbieten. Sie erhalten unsere Hotelempfehlungen zwei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Anmeldung und Buchung

Buchen Sie Ihr persönliches Programm auf www.psychologenakademie.de oder telefonisch. Sie können selbstverständlich auch unser Anmeldeformular nutzen. Die verbindliche Bestätigung der Veranstaltungsdurchführung erhalten Sie vier bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Ihre Ansprechpartnerin für die

Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2013

Dipl.-Kauffrau Liane Krüger

l.krueger@dpa-bdp.de

Telefon: +49 (0) 30 / 20 91 66 314

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

** Ermäßigungen für Studierende, PiA und Arbeitslose sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**BERLINER
FORTBILDUNGSWOCHE
PSYCHOTHERAPIE 2013**
KOMPETENZ ERWEITERN
KONTAKTE SCHLIESSEN
KULTUR ERLEBEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zum ersten Mal veranstaltet die **Deutsche Psychologen Akademie** im Haus der Psychologie in Berlin für PsychologInnen, PsychotherapeutInnen und ÄrztInnen eine Woche mit einer reichen Palette von Fortbildungsangeboten, zu der wir Sie herzlich einladen. Viele der Veranstaltungen sind auch bereits für Studierende geeignet.

Als Forum für Psychotherapeutische Weiterbildung dienend, bietet Ihnen die **Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie** bei der **Deutschen Psychologen Akademie** anregende Veranstaltungen, Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher methodischer Orientierungen und die Möglichkeit eines kulturellen Erlebens der inspirierenden Großstadt Berlin. Ihnen steht eine Fülle von Seminaren zur Auswahl, deren Zertifizierung durch die Berliner Psychotherapeutenkammer (analog anerkannt durch die Landesärztekammer Berlin) beantragt ist. Des Weiteren können Sie kostenfrei Abendvorträge zu aktuellen Entwicklungen in der Psychotherapie begleitend zu den von Ihnen gebuchten Seminaren besuchen.

Im Rahmenprogramm bieten wir Ihnen verschiedene kulturelle Angebote an. Lernen Sie das abendliche Berlin bei einer Stadtführung kennen, lachen Sie herzlich bei einem Besuch des Quatsch Comedy Clubs oder besichtigen Sie die vielfältigen Museen und Ausstellungsorte der Hauptstadt wenn Sie möchten bis weit nach Mitternacht im Rahmen der Langen Nacht der Museen, am 31. August 2013.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Fortbildungswoche in Berlin sowie interessante Begegnungen.



Dr. Ina Hinz

Fachliche Leitung · Deutsche Psychologen Akademie

**Lust am Lernen statt
Leiden und Lamentieren
– PT-Berichte als Chance für echten
psychodynamischen Erkenntnisgewinn**

Doz.: Dr. med. Udo Boessmann

Wer schreibt schon gern Berichte an den Gutachter? Wer fühlt sich nicht durch Kürzungen oder Ablehnungen beim Kassenantrag gekränkt? Doch das verbreitete Leiden am Gutachterverfahren muss nicht sein. Mit der richtigen inneren Einstellung, mit der geeigneten Arbeitstechnik und mit für die, die es mögen digitaler Unterstützung lässt sich der Frust über den Zwang zur Berichterstellung in Freude verwandeln. Freude und Befriedigung darüber, bei jeder Berichterstellung den Patienten individuell in seiner aktuell relevanten unbewussten Konflikt-dynamik wirklich zu verstehen und aus diesem Verständnis heraus konkrete und fokussierte therapeutische Konsequenzen zu entwickeln.

Die Veranstaltung besteht aus Theoriekurs und Praxis-kurs, die auch einzeln gebucht werden können. Der Praxis-kurs ist v.a. auch der Arbeit an eigenen Berichten in supervidierter Gruppenarbeit gewidmet.

Im Seminar erwerben die TeilnehmerInnen nicht nur eine zuverlässige Systematik für die zielführende Vorgehensweise beim Verfassen von Berichten, sondern memorieren darüber hinaus die wichtigsten psychodynamischen Grundbegriffe. Lust am Lernen pur.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen sowie PiA, die ihre analytische und tiefenpsychologisch fundierte Berichterstellung optimieren wollen, Studierende der Psychologie, der Medizin und der Pädagogik mit klinischen Vorerfahrungen, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2013–28.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	330 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	310 €
Gebühr für Studierende	264 €
Frühbucher-Rabatt	40 €

 Buchungs-Code **B2013-PTW-3**
**Lust am Lernen statt
Leiden und Lamentieren
– PT-Berichte als Chance für echten
psychodynamischen Erkenntnisgewinn
– Theorieseminar**

Doz.: Dr. med. Udo Boessmann

Wer schreibt schon gern Berichte an den Gutachter? Wer fühlt sich nicht durch Kürzungen oder Ablehnungen beim Kassenantrag gekränkt? Doch das verbreitete Leiden am Gutachterverfahren muss nicht sein. Mit der richtigen inneren Einstellung, mit der geeigneten Arbeitstechnik und mit für die, die es mögen digitaler Unterstützung lässt sich der Frust über den Zwang zur Berichterstellung in Freude verwandeln. Freude und Befriedigung darüber, bei jeder Berichterstellung den Patienten individuell in seiner aktuell relevanten unbewussten Konflikt-dynamik wirklich zu verstehen und aus diesem Verständnis heraus konkrete und fokussierte therapeutische Konsequenzen zu entwickeln.

Die Veranstaltung besteht aus Theoriekurs und Praxis-kurs, die auch einzeln gebucht werden können. Der Praxis-kurs ist v.a. auch der Arbeit an eigenen Berichten in supervidierter Gruppenarbeit gewidmet.

Im Seminar erwerben die TeilnehmerInnen nicht nur eine zuverlässige Systematik für die zielführende Vorgehensweise beim Verfassen von Berichten, sondern memorieren darüber hinaus die wichtigsten psychodynamischen Grundbegriffe. Lust am Lernen pur.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen sowie PiA, Studierende der Psychologie, der Medizin und der Pädagogik mit klinischen Vorerfahrungen, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2013–27.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Gebühr für Studierende	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

 Buchungs-Code **B2013-PTW-3A**

**Lust am Lernen statt
Leiden und Lamentieren
– PT-Berichte als Chance für echten
psychodynamischen Erkenntnisgewinn
– Praxisseminar**

Doz.: Dr. med. Udo Boessmann

**Fernliebe und Heimweh –
seelische Folgen der Mobilität.
Lösungsmöglichkeiten in der
psychotherapeutischen Praxis**

Doz.: Dr. phil. Agnes Justen-Horsten, Dipl.-Psych.

Immer weniger Menschen leben da, wo sie sich zu Hause fühlen, obwohl das erklärter Wunsch der Mehrheit in Deutschland ist.

Berufstätigkeit erfordert heute mehr denn je örtliche Flexibilität. Wie verarbeitet man eine Lebenssituation, in der der nächste bevorstehende Umzug eine der wenigen Konstanten im Leben ist? Wie wirkt sich berufliche Mobilität auf Partnerschaft und Familie aus? Entstehen aus Bindungs- und Heimatverlust psychische Probleme? Oder ist Mobilität die Voraussetzung der Bedingungen, die den in allen Kulturen, kommunikativen und sozialen Situationen souverän agierenden Weltbürger schafft? Das Seminar geht auf die Problematik von Menschen ein, die immer wieder selbst gewählt oder aus beruflicher Notwendigkeit heraus ihren Lebensmittelpunkt aufgeben und neu etablieren. Die TeilnehmerInnen erfahren typische kritische Situationen von Menschen onthefmove und lernen Ressourcen kennen, die man braucht, um gut neu anzufangen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen sowie PIA, Studierende der Psychologie, der Medizin und der Pädagogik mit klinischen Vorerfahrungen, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2013–28.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Gebühr für Studierende	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Termin	27.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Gebühr für Studierende	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-3B**

Buchungs-Code **B2013-PTW-6**

Diagnostik und kognitive Verhaltenstherapie bei psychotischen Störungen

Doz.: Julia Paruch, Dipl.-Psych.

Trotz der Verankerung in den Behandlungsleitlinien „trauen“ sich PsychotherapeutInnen bis heute oftmals nicht an das Störungsbild Psychose heran.

Der Erstmanifestation gehen in der Regel Monate bis zu mehreren Jahren mit subtileren Veränderungen des Erlebens und Verhaltens voraus, die häufig zur Aufnahme einer Psychotherapie führen – zum Beispiel wegen unklarer depressiver oder ängstlicher Symptome. Das Seminar vermittelt, was nach heutigem Kenntnisstand unter dem Krankheitsbild Psychose zu verstehen ist und wie eine manifeste Psychose diagnostiziert wird. Zudem werden Mythen im Zusammenhang mit psychotischen Störungen kritisch beleuchtet und an wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen geprüft. Nicht zuletzt gibt das Seminar einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischer Interventionen, in konkrete Strategien und Techniken anhand jüngst publizierter Manuale, die grundsätzlichen do's und dont's in allen Stadien psychotischer Erkrankungen sowie konkrete Verhaltensregeln in kritischen Situationen. Hier wird insbesondere auch die Gestaltung einer Kooperation mit Kliniken und komplementärpsychiatrischen Einrichtungen vermittelt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PiA, Studierende der Psychologie (Diplom, Master) mit Studienschwerpunkt Klinische Psychologie

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2013–28.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	290 €
Gebühr für Studierende	252 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-5**

Therapeutischer Humor. Theorie und Praxis

Doz.: Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.

Was macht Humor zu einem so ausgezeichneten Therapeutikum? Heilsamer Humor zielt ab auf Autonomie und Eigenverantwortlichkeit und deckt sich mit dem, was unter unterschiedlichen Namen (Strukturelle Integration, Selbstwirksamkeitserwartung, fully functioning person, interne Kontrollüberzeugung etc.) immer wieder als ein wesentliches Anliegen des Therapieprozesses genannt wurde.

Im Seminar lernen Sie grundlegende theoretische Ansätze zum Humor kennen und erlangen Vertrautheit im Umgang mit Humor unter diagnostischer und interventionsorientierter Perspektive. Dazu wird das Anwenden verschiedener Techniken der Provokativen Therapie geübt.

In diesem Seminar soll die spezifische Funktion von Humor im Rahmen der Psychotherapie nicht mehr nur intuitiv deutlich werden, sondern vor dem Hintergrund etablierter Therapietheorien nachvollziehbar gemacht werden. Dabei wird die Funktion von Humor unter drei Perspektiven beleuchtet: Humor erstens als Abwehr- bzw. Copingmechanismus, zweitens als Interventions-technik und drittens als Behandlungsziel.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Gebühr für Studierende	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-7**

Träumen als inszenatorische Kraft

Doz.: Kathrin Albert, Dipl.-Psych.

Im Seminar werden theoretische Grundlagen zum Thema Träumen mit den folgenden Schwerpunkten dargestellt:

- Traum und unbewusstes Denken
- Grundbegriffe der psychoanalytischen Traumanalyse
- Symbolgehalt und Erfahrungsgeschichte in Träumen
- Subjekt- und Objektstufe von Deutungen

Zum Umgang mit Träumen in der Therapie wird mit der Metapher vom Traum als inneres Theaterstück gearbeitet.

Das Seminar bietet auch die Möglichkeit zur praktischen Arbeit mit Fallbeispielen.

Grenzen aufdeckender Therapie bei strukturellen Störungen und erfolgversprechende Alternativstrategien

Doz.: Dr. med. Udo Boessmann

Die Funktionalität der Struktur eines Menschen hängt davon ab, in welchem Maße und mit welcher Zuverlässigkeit ihm Fähigkeiten zur Verfügung stehen, um das eigene Selbst und das System der interpersonellen Beziehungen zu regulieren.

Bei strukturellen Störungen ist das Strukturniveau mäßig und schlechter integriert. Sie bedürfen einer dem Strukturniveau angepassten strukturfokalen und ressourcenbezogenen Behandlungsstrategie, um den Patienten nicht zu überfordern oder gar zu schaden sowie dem Therapeuten vermeidbare Frustrationen und Energieverluste zu ersparen.

Die TeilnehmerInnen lernen, eine präzise Strukturdiagnose zu stellen, den therapeutischen Strukturfokus zu bestimmen, die vorhandenen Ressourcen des Patienten und seines Umfeldes zu nutzen sowie durch Auftragsklärung und Therapiezielbegrenzung wirksamer und ökonomischer (im Sinne der eigenen Psychohygiene) zu behandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Neues Seminar		PTK-Punkte beantragt	
Termin	28.08.2013	Termin	28.08.2013
Ort	Berlin	Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8	Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €	Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €	Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Frühbucher-Rabatt	20 €	Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2013-PTW-8	Buchungs-Code	B2013-PTW-8

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen sowie PiA

PTK-Punkte beantragt	
Termin	28.08.2013–29.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2013-PTW-9

BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2013

Die Weisheit des Körpers

Einführung in eine behutsame Arbeit mit körperlichen Prozessen in der Psychotherapie.
Julianne Appel-Opper,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

MONTAG 26.8.		Teil 1
DIENSTAG 27.8.		Teil 2
MITTWOCH 28.8.		Teil 3
DONNERSTAG 29.8.		Teil 4
FREITAG 30.8.		
SAMSTAG 31.8.		

Lust am Lernen statt Leiden und Lamentieren

PT-Berichte als Chance für echten psychodynamischen Erkenntnisgewinn

Theoriekurs.

Dr. Udo Boessmann,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

		Teil 1
	Teil 2	

Lust am Lernen statt Leiden und Lamentieren

PT-Berichte als Chance für echten psychodynamischen Erkenntnisgewinn

Praxiskurs.

Dr. Udo Boessmann,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

		Teil 1
	Teil 2	

Diagnostik und kognitive Verhaltenstherapie bei psychotischen Störungen.

Julia Paruch, Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

Teil 1		Teil 2
Teil 3		Teil 4

Imagination in der Psychotherapie.

Dr. Juliana Matt,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

MONTAG 26.8.		
DIENSTAG 27.8.		
MITTWOCH 28.8.		
DONNERSTAG 29.8.	Teil 1	Teil 2
FREITAG 30.8.	Teil 3	
SAMSTAG 31.8.		

Weisheitstherapie zur Behandlung von Anpassungsstörungen und Kränkungen.

Dr. Kai Baumann,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

Teil 1		Teil 2
Teil 3		Teil 4

Sensibilisierung für Schamgefühle und -konflikte in der therapeutischen Praxis.

Dr. Jens Tiedemann,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

Teil 1		Teil 2

Klinische Neuropsychologie

Dr. Thomas Bengner,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

		Teil 1
		Teil 2

Verhaltenstherapeutische Hypnose

Ein Kurzprogramm zur Behandlung chronischer Schmerzen.
Dr. Stefan Jacobs,
Dipl.-Psych.

Vormittag **Nachmittag**

MONTAG 26.8.		
DIENSTAG 27.8.		
MITTWOCH 28.8.		
DONNERSTAG 29.8.		
FREITAG 30.8.		
SAMSTAG 31.8.	Teil 1	Teil 2

Vortrag: Das Berufsbild des modernen Psychotherapeuten.

Prof. Dr. Eva Jaeggi,
Dipl.-Psych.

Abend

	19:30-20:15 h

Vortrag: Imagination in der Psychotherapie

Eine Reise durch verschiedene Ansätze.
Dr. Juliana Matt,
Dipl.-Psych.

Abend

	19:30-20:15 h

Vortrag: Humanistische Psychotherapie.

Werner Eberwein,
Dipl.-Psych.

Abend

	19:30-20:15 h

KOMPETENZ ERWEITERN

KONTAKTE SCHLIESSEN

KULTUR ERLEBEN

Fernliebe und Heimweh – seelische Folgen der Mobilität. Lösungsmöglichkeiten in der psychotherapeutischen Praxis. Dr. Agnes Justen-Horsten, Dipl.-Psych.		Therapeutischer Humor. Theorie und Praxis. Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.		Träumen als inszenatorische Kraft. Kathrin Albert, Dipl.-Psych.		Grenzen aufdeckender Therapie bei strukturellen Störungen und erfolgversprechende Alternativstrategien Dr. Udo Boessmann, Dipl.-Psych.		
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	
								26.8. MONTAG
Teil 1	Teil 2	Teil 1	Teil 2					27.8. DIENSTAG
				Teil 1	Teil 2		Teil 1	28.8. MITTWOCH
						Teil 2		29.8. DONNERSTAG
								30.8. FREITAG
								31.8. SAMSTAG

Tiefenpsychologie für Verhaltenstherapeuten, Verhaltenstherapie für Tiefenpsychologen. Miki Kandale, Dipl.-Psych. und Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.		Psychotherapie in der gemeindepsychiatrischen Versorgung. Irmtraut Witte, Dipl.-Psych.		Technikintegration: Fokales und erlebnisaktivierendes Arbeiten in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie Cornelia Sinz, Dipl.-Psych.		Einzel- und Gruppenbehandlung in der Tiefenpsychologie Historische Entwicklung und Differentialindikation. Cornelia Leschke, Dipl.-Psych.		
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	
								26.8. MONTAG
								27.8. DIENSTAG
								28.8. MITTWOCH
								29.8. DONNERSTAG
Teil 1		Teil 1	Teil 2		Teil 1			30.8. FREITAG
Teil 3	Teil 4	Teil 3		Teil 2		Teil 1	Teil 2	31.8. SAMSTAG

Kulturprogramm: Stadtführung		Kulturprogramm: Quatsch Comedy Club		Kulturprogramm: Lange Nacht der Museen		Mehrteilige Veranstaltungen, die über mehrere Tage gehen, können nur komplett gebucht werden.		
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	
						9:30–13:00	14:30–18:00	
	Abend							
			Abend					
								Abend

Mittagspause 13:00–14:30

Klinische Neuropsychologie

Doz.: Dr. rer. medic Thomas Bengner, Dipl.-Psych.

Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung wird die Zahl der Demenzerkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen in der Bevölkerung in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Daneben hat sich in den vergangenen Jahren auch ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass viele psychische Erkrankungen wie z.B. depressive Störungen mit häufig deutlichen kognitiven Einschränkungen verbunden sind.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoriegeleitet, aber auch sehr praxisbezogen die wichtigsten Aspekte neuropsychologischer Diagnostik und Behandlung. Schwerpunkte sind dabei u.a. Diagnostik und Behandlung von Demenzen.

Sie lernen die Systematik und die praktische Herangehensweise klinisch- neuropsychologischer Diagnostik und die daraus resultierenden Konsequenzen für das therapeutische Handeln kennen. Dazu werden wichtige neuropsychologische Testverfahren und aktuelle Behandlungskonzepte vorgestellt sowie Fälle anhand neuropsychologischer Berichte und Gutachten analysiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PiA, Studierende (Diplom, Master) mit Studienschwerpunkt Klinische Psychologie

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2013–30.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Gebühr für Studierende	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-14**

Imagination in der Psychotherapie

Doz.: Dr. rer. nat. Juliana Matt, Dipl.-Psych.

In diesem Seminar werden Sie mit den Grundlagen der Imaginationsarbeit vertraut gemacht. Dabei stehen sowohl die sprachliche Gestaltung als auch die Konstruktion von Imaginationen im Vordergrund. Beispielhaft werden bestimmte Imaginationen wie ein Ort der inneren Sicherheit und des Wohlfühlens, innere Helfer oder ein inneres Team, die Tresortechnik und inneres Wachstum vorgestellt.

In Kleingruppen erlernen Sie verschiedene Techniken wie Zeitprogression und Zeitregression, Dissoziation, Bilden von Modellen (Modellsituationen und Modellverhalten) sowie die Arbeit mit Metaphern und Geschichten. Dabei können Sie eigene Erfahrungen mit Imaginationen machen und die eigenständige Durchführung von Imaginationen für den flexiblen Einsatz in der Therapie üben. Im Seminar wird Theorie vermittelt, Beispiele werden demonstriert, die Möglichkeit zur Selbsterfahrung, zum angeleiteten Üben und zur Auswertung und Diskussion wird gegeben.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2013–30.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	12
Gebühr	250 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230 €
Gebühr für Studierende	200 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-11**

Weisheitstherapie zur Behandlung von Anpassungsstörungen und Kränkungen

Doz.: Dr. rer. medic. Kai Baumann, Dipl.-Psych.

Kränkungen und anhaltender Ärger führen häufig zu protrahierten Anpassungsstörungen, die im klinischen Alltag eine große Rolle spielen und psychotherapeutisch schwer zu behandeln sind. Ein neuer Subtyp dieser Anpassungsstörungen, der sich auf lebensübliches Kränkungs- und Ärgererleben bezieht, ist die Posttraumatische Verbitterungsstörung (PTED) mit dem Leitsymptom der anhaltenden Verbitterung. Weisheitstherapie ist ein verhaltenstherapeutischer Behandlungsansatz für PTED und Anpassungsstörungen, der auf dem für psychotherapeutische Fragestellungen erweiterten Berliner Weisheitsparadigma basiert. Ziel ist die Steigerung der Problembewältigungskompetenzen bspw. durch die Verbesserung emotionaler Kompetenzen, der Fähigkeit zum Perspektivwechsel und der Suche nach verschiedenen Sinn stiftenden Perspektiven.

Sie werden in das Konzept der PTED und in die psychologische Weisheitstheorie eingeführt. In Bezug darauf werden die spezifischen Schwierigkeiten in der Behandlung von gekränkten PatientInnen besprochen, der weisheitstherapeutische Therapieprozess dargestellt und einzelne Techniken eingeübt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug, eine Teilnahme für Studierende der Psychologie ist grundsätzlich möglich, setzt aber einige Erfahrungen im Umgang mit schwer belasteten Menschen voraus.

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2013–30.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	290 €
Gebühr für Studierende	252 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-12**

Sensibilisierung für Schamgefühle und -konflikte in der therapeutischen Praxis

Doz.: Dr. phil. Jens Tiedemann, Dipl.-Psych.

Scham ist ein Problem, dessen Existenz in der Psychotherapie stillschweigend hingenommen, jedoch von vielen Therapeuten unterschätzt wird.

In diesem Seminar soll anhand von typischen Behandlungsszenen dargestellt werden, wie sehr Scham die therapeutische Situation durchziehen kann und wie sie sich maskiert. Die Scham spielt bei einer Reihe von psychopathologischen Krankheitsbildern eine Rolle: Depressionen, Essstörungen, soziale Phobie, posttraumatische Belastungsstörungen und schwere Persönlichkeitsstörungen. Die behandlungstechnischen Implikationen von Schamgefühlen werden anhand von Fallbeispielen dargestellt. Inwieweit kann nicht erkannte Scham als Hemmung für den psychotherapeutischen Prozess wirksam sein? Hilfreiche und potentiell schädigende (retraumatisierende) Haltungen des Therapeuten bei der Schambearbeitung werden dargestellt. Wie sieht der Zusammenhang zwischen emotionaler Verfügbarkeit des Therapeuten und Scham in der Gegenübertragung aus? Die Bedeutung von Schamkonflikten in der psychotherapeutischen Praxis soll anhand von Fallvignetten der TeilnehmerInnen und des Dozenten dargestellt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	132 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-13**

Psychotherapie in der gemeindepsychiatrischen Versorgung

Doz.: Irmtraut Witte, Dipl.-Psych.

Viele psychisch kranke Menschen haben den Wunsch nach einer psychotherapeutischen Unterstützung, benötigen aber ein flexibles therapeutisches Setting, das von der alltagsbezogenen Unterstützung nicht abgetrennt ist.

Inhaltlich widmet sich das Seminar der Besonderheit der psychotherapeutischen Arbeit in den gemeindepsychiatrischen Einrichtungen. Dabei werden die Gestaltung von Rahmen und Setting der psychotherapeutischen Angebote sowie die therapeutische Haltung im multiprofessionellen und multikulturellen Team ebenso behandelt wie verschiedene therapeutische Ansätze aus der psychodynamischen Psychotherapie im Kontext der gemeindepsychiatrischen Versorgung.

Psychotherapie in der gemeindepsychiatrischen Versorgung findet im fachlichen Diskurs bisher wenig Beachtung. Diese Lehrveranstaltung soll Anregungen zur Gestaltung des psychotherapeutischen Wirkens in den gemeindepsychiatrischen Einrichtungen geben. Im Seminar ist Zeit zum Erfahrungsaustausch eingeplant, eigene Fälle können gerne mitgebracht werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	30.08.2013–31.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	12
Gebühr	250 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230 €
Gebühr für Studierende	200 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-16**

Technikintegration: Fokales und erlebnisaktivierendes Arbeiten in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Doz.: Cornelia Sinz, Dipl.-Psych.

Das Herausarbeiten eines Fokus kann, neben der Darstellung der aktuellen Konflikte, zu Beginn und auch während einer laufenden Therapie hilfreich sein, um sich der Kernproblematik unserer PatientInnen zu nähern und diese im Blick zu halten. Diese Technik wird im Seminar zunächst vorgestellt und kann im Anschluss von den SeminarteilnehmerInnen in Gruppen (Fokalgruppen) anhand von eigenen Fällen eingeübt werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden erlebnisaktivierende Techniken vorgestellt, die aus benachbarten Disziplinen (Gestalttherapie, Psychodrama, Körpertherapie u.a.) stammen und zur Anwendung kommen können, ohne dass wir das tiefenpsychologische (analytische) Paradigma verlassen müssen. Auch hier haben die SeminarteilnehmerInnen die Möglichkeit, in Kleingruppen verschiedene Techniken auszuprobieren und im Anschluss zu diskutieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	30.08.2013–31.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-17**

Tiefenpsychologie für Verhaltenstherapeuten, Verhaltenstherapie für Tiefenpsychologen

Doz.: Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.
und Miki Kandale, Dipl.-Psych.

Voraussetzung für das Gelingen schulenübergreifender Kommunikation ist eine gemeinsame Sprache. Im ersten Teil des Seminars soll aufbauend auf Klaus Grawes Modell einer Allgemeinen Psychotherapie an einer solchen Sprache gearbeitet werden.

Gemeinsamer Ausgangspunkt dafür wird das Phänomen der Intentionalität sein, mit dem sich Therapeuten gleich welcher Schulrichtung unter verschiedenen Namen (Motivation, Trieb, Plan, Bedürfnis, Schema, Objektbeziehung etc.) und mit unterschiedlichen Akzenten befasst haben.

Darauf aufbauend soll im zweiten Teil des Seminars in einem solchen gemeinsamen, schulenübergreifenden Dialog versucht werden, Möglichkeiten der integrativen Fallkonzeption zu entwickeln, die über die psychodynamische oder verhaltenanalytische Routine hinausgehen. Dabei werden Gemeinsamkeiten vermutlich ebenso deutlich werden wie Differenzen und gegenseitige blinde Flecken. Es wird angestrebt, die Kompetenzen der anderen Schule insbesondere im Hinblick auf diese blinden Flecken, Einseitigkeiten und eingefahrenen Routinen konstruktiv nutzen zu lernen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PlA, Studierende der Psychologie (Diplom, Master) mit klinischer Vorerfahrung

PTK-Punkte beantragt

Termin	30.08.2013–31.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-15**

Einzel- und Gruppenbehandlung in der Tiefenpsychologie – Historische Entwicklung und Differentialindikation

Doz.: Cornelia Leschke, Dipl.-Psych.

Mit diesem Seminar werden insbesondere KollegInnen mit Ausbildung in tiefenpsychologischer oder analytischer Therapie angesprochen, die gerade mit der Gruppenarbeit begonnen haben und diesen Prozess noch einmal reflektieren wollen. Ebenso werden Fragen der Indikation und der historischen Entwicklung erläutert. Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Vermittlung zwischen Theorie und Praxeologie mit zum Teil supervisorischen Zügen. Dabei geht es neben der Wissensvermittlung und verstehenden Verarbeitung in diskursiven Prozessen um die probeweise therapeutische Umsetzung durch die Bearbeitung von Fallvignetten. Patientenvorstellung gilt als zentrales Lernmoment. Eigene Erfahrungen sind ausdrücklich erwünscht und Fallbeispiele können hinzugezogen werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	31.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2013-PTW-18**

Verhaltenstherapeutische Hypnose: Ein Kurzprogramm zur Behandlung chronischer Schmerzen

Doz.: Dr. phil. Stefan Jacobs, Dipl.-Psych.

Vorgestellt wird ein multimodales Kurzprogramm von elf Sitzungen zur Behandlung chronischer Schmerzpatienten. Das Programm kann im Einzel- und Gruppensetting durchgeführt werden. Als Interventionsmethoden kommen kognitiv-verhaltenstherapeutische Methoden zur Erhöhung des Aktivitätsniveaus und zur Vermeidung schmerzfördernder Aktivitäten zum Einsatz, die mit hypnotherapeutischen Interventionen zur Schmerzreduktion verknüpft werden.

Ziel ist es dabei, die PatientInnen anzulernen, sich selbst bei auftretenden Schmerzattacken autosuggestiv in einen tiefentspannten, dissoziierten Zustand zu versetzen. Mehrere Studien belegen eine hohe Wirksamkeit des Programms. So zeigen die Ergebnisse eine deutliche Reduzierung der Schmerzstärke und des Medikamentenkonsums sowie eine Verbesserung der allgemeinen Funktionsfähigkeit und des Wohlbefindens. Damit steht chronischen SchmerzpatientInnen eine effektive, hoch wirksame Methode zur Schmerzreduktion zur Verfügung. Das Seminar befähigt die TeilnehmerInnen, selbstständig Behandlungen mit chronischen SchmerzpatientInnen durchzuführen. Anhand eines Lehrfilms wird im Seminar die Behandlung eines kompletten Falles demonstriert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PIA

PTK-Punkte beantragt

Termin	31.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	165 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	155 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2013-PTW-19

Die Weisheit des Körpers: Einführung in eine behutsame Arbeit mit körperlichen Prozessen in der Psychotherapie

Doz.: Julianne Appel-Opper, Dipl.-Psych.

Der Körper spricht in einer eigenen Sprache und gestaltet Rhythmen und Echos vergangener Erfahrungen. Wie ein Klient den Raum betritt, sich hinsetzt und gestikuliert, der Händedruck, die Stimmlage – all das erzählt Geschichten seines impliziten Beziehungswissens. Eine Sensibilisierung des Therapeuten auf solche körper-sprachlichen Mitteilungen, eine körperliche Empathie ermöglicht es, diese Geschichten gemeinsam mit dem Klienten Schritt für Schritt näher zu erkunden und ihre Potentiale im therapeutischen Prozess zugänglich zu machen.

Interventionen sind zum Beispiel achtsam ausgeführte und für den Klienten sichtbare Kleinstbewegungen und Selbstberührungen des Therapeuten. Ein direkter Körperkontakt zwischen Therapeut und Klient steht hierbei nicht im Fokus.

Im Seminar wird der Ansatz der Relationalen Körper-zu-Körper-Psychotherapie anhand von Übungen, Demonstrationen, Rollenspielen und der Arbeit mit Praxisfällen vorgestellt, wobei der Hauptfokus bei der Selbsterfahrung liegen wird. Die Methode basiert auf Konzepten der Dialogischen Gestaltpsychotherapie und der Relationalen Psychoanalyse. Sowohl in theoretischer als auch in therapeutisch praktischer Hinsicht lässt sich die Methode in eine tiefenpsychologisch/beziehungs-orientierte Psychotherapie sehr gut integrieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Diplom, Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2013–29.08.2013
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	315€
Gebühr für BDP-Mitglieder	290€
Gebühr für Studierende	252 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2013-PTW-2

Das Berufsbild des modernen Psychotherapeuten

Doz.: Prof. Eva Jaeggi, Dipl.-Psych.
Montag, 26.8.2013, 19.30 Uhr

Zwar muss ein(e) Psychotherapeut(in) nicht Wissenschaftler(in) sein, aber er/sie sollte einige Grundprinzipien des Wissenschaftlers kennen und beherzigen. Da er/sie dazu auch noch Intuition und Kreativität braucht, um in unserem Metier erfolgreich zu sein, ist es nicht übertrieben, wenn man ihn/sie als „Allround“-Spezialisten bezeichnet. Sollte sich zu all diesen Kompetenzen auch noch ein wenig Humor gesellen, dann kann man sich vorstellen, welche Therapeuten es sind, die von der empirischen Forschung als die „Tops“ angesehen werden, deren Erfolge zehnmal so groß sind als diejenigen der schlechten Therapeuten. Wie also stellt man sich konkret einen solchen Therapeuten(in) vor?

Imagination in der Psychotherapie – Eine Reise durch verschiedene Ansätze

Doz.: Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych.
Mittwoch, 28.8.2013, 19.30 Uhr

Alle großen Psychotherapieverfahren arbeiten mit Imaginationen. Die Arbeit mit Imaginationen erleichtert die Therapie. Im Vortrag wird im Überblick die Bedeutung der Imagination in verschiedenen Therapieverfahren von der Psychoanalyse über das Autogene Training, das Kathymie Bilderleben, die Gestalttherapie, das Psychodrama, die Hypnose, die Verhaltenstherapie, verschiedene Traumatherapien und die Schematherapie dargestellt. Die Arbeit mit Symbolen, Metaphern, Sprichwörtern, Geschichten und Märchen als bedeutsames Vehikel der Imagination wird erläutert. Die Konstruktion und Gestaltung von Imaginationen für die Erweiterung des eigenen therapeutischen Repertoires und den flexiblen Einsatz in der Therapie können Interessierte im zweitägigen Seminar „Imagination in der Psychotherapie“ erlernen.

Humanistische Psychotherapie

Doz.: Werner Eberwein, Dipl.-Psych.
Freitag, 30.8.2013, 19.30 Uhr

Die Humanistische Psychotherapie wird als „viertes Verfahren“ (in der Terminologie des Wissenschaftlichen Beirats) neben dem behaviouralen, dem psychodynamischen und dem systemischen Verfahren verstanden. International ist die Humanistische Psychotherapie eine der am meisten anerkannten und verbreiteten psychotherapeutischen Orientierungen. 2012 haben die Humanistischen Fachverbände, zusammengeschlossen in der AGHPT, einen Antrag auf wissenschaftliche Anerkennung der HPT als Verfahren gestellt.

Im Vortrag wird die Bandbreite der Humanistischen Psychotherapie und das ihr zugrundeliegende Menschenbild vorgestellt. Kern der Humanistischen Psychotherapie ist das Bild vom mündigen Menschen, der ein Selbstverwirklichungs- und Wachstumsstreben in sich trägt, das unter günstigen Umständen auf die fortgesetzte soziale Weiterentwicklung der Persönlichkeit hin orientiert ist. Daher bemüht sich der Humanistische Psychotherapeut, zur Heilung psychischer Störungen ein günstiges Klima für die konstruktive Ausfaltung von psychischen Wachstumsprozessen zu schaffen.



Deutsche Psychologen Akademie GmbH des BDP

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

Telefon: (030) 20 91 66-0 · Fax: (030) 20 91 66-316

info@psychologenakademie.de

www.psychologenakademie.de



Rahmenprogramm während der Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2013

Um Ihnen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm während Ihres Berlinaufenthalts zu bieten, haben wir folgende Berlin-Highlights für Sie ausgewählt:

Abendlicher Stadtrundgang - Dienstag, 27. August 2013

Erkunden Sie zusammen mit unserem unterhaltsamen Stadtführer das vorabendliche Berlin. Sie entdecken auf der zweistündigen Tour das Nikolaiviertel, die Museumsinsel und die Hackeschen Höfe und erfahren ganz nebenbei, wo die ersten Kartoffeln Berlins angebaut wurden. Start- und Zielort des Rundgangs wird der Historische Hafen direkt bei der Akademie sein. Freuen Sie sich auf Sightseeing mit Tiefgang und viele Infos zum echten Berlin, abseits von Brandenburger Tor und Fernsehturm.

Mindestteilnehmerzahl: 15

Preis pro Person: 25 €

Treffpunkt: 18:30 Uhr an der Akademie



Quatsch Comedy Club - Donnerstag, 29. August 2013

Der Quatsch Comedy Club hat sich als feste Showgröße in Berlin etabliert. Das frische, scharfe, witzige Unterhaltungsprogramm ist genau die richtige Wahl nach einem intensiven Seminar und erfrischt die Lachmuskeln. Der Friedrichstadtpalast liegt im Herzen der Stadt. Gerne empfehlen wir eine Bar, wo man sich im Anschluss an das Programm austauschen und weiter feiern kann.

Mindestteilnehmerzahl: 10

Preis pro Person: 45 €

Treffpunkt: Quatsch Comedy Club



Lange Nacht der Museen - Samstag, 31. August 2013

Kultur pur! Sie erhalten an diesem Abend eine einzigartige Chance die Berliner Museenwelt in ganz besonderem Glanz zu sehen. Die Museen öffnen ihre Pforten am Abend und bieten ein einzigartiges Erlebnis. Ein Shuttle steht bereit, der Sie von Ort zu Ort zu bringen wird. Wir organisieren verschiedene Routen mit unterschiedliche Interessensschwerpunkten. So können Wartezeiten verkürzt und die Besuche der Museen bei diesem Berlin Highlight effektiv genutzt werden. Wer im August in Berlin ist darf die Museumsnacht nicht verpassen!

Mindestteilnehmerzahl: 45

Preis pro Person: 49 €

Treffpunkt: 20:30 Uhr an der Akademie



Bestellkarte

Ich nehme an folgenden Aktivitäten teil:

- Di., 27.08.2013 Abendlicher Stadtrundgang 25,00 €
- Do., 29.08.2013 Quatsch Comedy Club 45,00 €
- Sa., 31.08.2013 Lange Nacht der Museen 49,00 €
- Ich nehme an allen Aktivitäten teil und spare 10% 107,10 €

Name: _____

Anschrift: _____

- Ich überweise per Vorkasse an folgendes Konto:
Bitte warten Sie ab, bis wir Sie darüber informieren, ob die gewählte Aktivität aufgrund der Mindestteilnehmerzahl zustande kommt.

Kontoinhaber: tagewerk. InitiativAgentur GmbH
Kreditinstitut: Hypovereinsbank
Kontonummer: 205 833 20
Bankleitzahl: 100 208 90

- Ich zahle bar vor Ort

Bitte übermitteln Sie Ihre Bestellung
postalisch, telefonisch, per Fax oder Email an folgende Agentur:

tagewerk. InitiativAgentur GmbH **info@tagewerk-events.de**
Malplauquetstrasse 8 FON: 030/600 521 22
13347 Berlin FAX: 030/600 522 14

Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang der Buchung eine genaue Übersicht des
geplanten Programms und erste Details.

Feste Zusagen bis 31. März 2013 erbeten.

Der Vertrag wird erst mit der schriftlichen Bestätigung durch tagewerk. InitiativAgentur GmbH wirksam. Die Stornierung der Buchung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltung kostenfrei möglich, danach wird der Gesamtpreis fällig. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der bestätigten Anmeldung und ggf. dem für die Gruppe gefertigten Programm. Abweichungen vom vertraglich vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und von tagewerk. InitiativAgentur GmbH nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden sind, sind nur zulässig, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt des vereinbarten Programms nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängel behaftet sind. tagewerk. InitiativAgentur GmbH setzt seine Vertragspartner unverzüglich über notwendige Leistungsänderungen in Kenntnis. Bei Umbuchung der vereinbarten Leistungen oder des vereinbarten Termins kann tagewerk. InitiativAgentur GmbH eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 15% des Gesamtpreises verlangen.

Anmeldung

Seminare

Bitte kreuzen Sie an, welche(s) Seminar(e) Sie buchen möchten:

Datum	Titel	Buchungscode	Entgelt/ BDP-Entgelt* in €	Anmeldung
26.-29.08.2013	Die Weisheit des Körpers: Einführung in eine behutsame Arbeit mit körperlichen Prozessen in der Psychotherapie	<u>B2013-PTW-2</u>	315,- 290,-	<input type="checkbox"/>
26.-27.08.2013	Lust am Lernen statt Leiden und Lamentieren - PT-Berichte als Chance für echten psychodynamischen Erkenntnisgewinn - Theoriekurs	<u>B2013-PTW-3A</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
27.-28.08.2013	Lust am Lernen statt Leiden und Lamentieren – PT-Berichte als Chance für echten psychodynamischen Erkenntnisgewinn – Praxiskurs	<u>B2013-PTW-3B</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
27.-28.08.2013	Diagnostik und kognitive Verhaltenstherapie bei psychotischen Störungen	<u>B2013-PTW-5</u>	315,- 290,-	<input type="checkbox"/>
27.08.2013	Fernliebe und Heimweh - seelische Folgen der Mobilität: Lösungsmöglichkeiten in der psychotherapeutischen Praxis	<u>B2013-PTW-6</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
27.08.2013	Therapeutischer Humor: Theorie und Praxis	<u>B2013-PTW-7</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
28.08.2013	Träumen als inszenatorische Kraft	<u>B2013-PTW-8</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
28.-29.08.2013	Grenzen aufdeckender Therapie bei strukturellen Störungen und erfolgversprechende Alternativstrategien	<u>B2013-PTW-9</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
29.-30.08.2013	Imagination in der Psychotherapie	<u>B2013-PTW-11</u>	250,- 230,-	<input type="checkbox"/>
29.-30.08.2013	Weisheitstherapie zur Behandlung von Anpassungsstörungen und Kränkungen	<u>B2013-PTW-12</u>	315,- 290,-	<input type="checkbox"/>
29.08.2013	Sensibilisierung für Schamgefühle und –konflikte in der therapeutischen Praxis	<u>B2013-PTW-13</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
29.-30.08.2013	Klinische Neuropsychologie	<u>B2013-PTW-14</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
30.-31.08.2013	Tiefenpsychologie für Verhaltenstherapeuten, Verhaltenstherapie für Tiefenpsychologen	<u>B2013-PTW-15</u>	395,- 365,-	<input type="checkbox"/>
30.-31.08.2013	Psychotherapie in der gemeindepsychiatrischen Versorgung	<u>B2013-PTW-16</u>	250,- 230,-	<input type="checkbox"/>
30.-31.08.2013	Technikintegration: Fokales und erlebnisaktivierendes Arbeiten in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	<u>B2013-PTW-17</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
31.08.2013	Einzel- und Gruppenbehandlung in der Tiefenpsychologie - Historische Entwicklung und Differentialindikation	<u>B2013-PTW-18</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>
31.08.2013	Verhaltenstherapeutische Hypnose: Ein Kurzprogramm zur Behandlung chronischer Schmerzen	<u>B2013-PTW-19</u>	165,- 155,-	<input type="checkbox"/>

*Die Deutsche Psychologen Akademie ist eine Bildungseinrichtung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e. V. BDP-Mitglieder sparen bei den Seminaren.

Vorträge

Bitte kreuzen Sie an, welchen Vortrag Sie buchen möchten:

Datum	Titel	Buchungscode	Anmeldung
26.08.2013	Vortrag: Das Berufsbild des modernen Psychotherapeuten	<u>B2013-PTW-4</u>	<input type="checkbox"/>
28.08.2013	Vortrag: Imagination in der Psychotherapie- Eine Reise durch verschiedene Ansätze	<u>B2013-PTW-10</u>	<input type="checkbox"/>
30.08.2013	Vortrag: Humanistische Psychotherapie	<u>B2013-PTW-23</u>	<input type="checkbox"/>

*Die Vorträge werden kostenfrei angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie zuvor mindestens 1 Seminar auswählen müssen.



DEUTSCHE PSYCHOLOGEN AKADEMIE

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin · info@psychologenakademie.de · www.psychologenakademie.de

**Deutsche Psychologen Akademie
GmbH des BDP**
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Woher haben Sie unser Programm?

- Report Psychologie
- Verteiler Deutsche Psychologen Akademie
- telefonisch angefordert
- per Email angefordert
- Dozenten
- Bekannte
- ausliegendes Programm bei:

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zu den folgenden Seminaren an. Eine Einzugsermächtigung ist beigelegt

Seminar-Nr.	Titel	Datum	Preis
-------------	-------	-------	-------

Bitte kreuzen Sie für die Seminauswahl die entsprechende(n) Veranstaltung(en) auf der Rückseite dieses Formulars an.

Bitte senden Sie mir mit meiner Anmeldebestätigung einen Prospekt der Europäischen Reiseversicherung zum Thema Rücktrittsversicherung zu.

Frau Herr

Vorname Nachname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort Beruf

Email Telefon (tagsüber) Fax

BDP-Mitglied: ja Mitglieds-Nr.: _____

nein Bitte fügen Sie Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsnachweise entsprechend der Seminarvoraussetzungen bei (in Kopie).

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zur Mitgliedschaft im BDP.

Ich bin approbierte(r) PsychotherapeutIn (PP/ KJP) und benötige deshalb Fortbildungspunkte: ja nein

Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die DPA, die Gebühren für die genannten Seminare von meinem/unseren Konto widerruflich abzubuchen.

Bank

Kontonummer Bankleitzahl

Die Anmeldemodalitäten der DPA habe ich gelesen und erkläre mich mit diesen einverstanden.

Datum Unterschrift